



CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

CZN—LIVE 01—2022

Inhalt:

CZN *Live*

Seite 2	Impressum
Seite 3 –4	Grußwort der Gemeindeleitung
Seite 6	Danke
Seite 8-9	Gemeindekalender
Seite 10-11	ER ist treu
Seite 12-13	Vision Schattentöchter
Seite 14	Neuigkeiten aus der Gemeindeleitung
Seite 15	Arbeitsbereiche / Dienste

IMPRESSUM

Gemeindeleitung

Iris Janzen

Mail: info@janzen-ipberatung.de

Torsten Cattepoel

torsten.cattepoel@gmx.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank

EFG Bad Homburg

IBAN: DE86 5009 2100 0001 4807 07

BIC: GENODE51BH2

Auflage: CZN-Live 01/2022



WIR SIND EINS!

Wir sind eins. Wir folgen deinem Namen. Du hast uns auserwählt, nun sind wir dein Leib, du hast uns zusammengeführt und jeder soll es sehn.

Dieses Lied haben wir in den letzten Gottesdiensten öfters gesungen und es hat sich in mein Herz gebrannt. Bei jedem Mitsingen spürte ich: Ja, es ist wahr, es ist die absolute Wahrheit. Ob du es persönlich spürst oder nicht, dies ist nicht ausschlaggebend.

Die Wahrheit ist: In Jesus Christus sind wir eins! Dies schrieb Paulus auch schon in seinem Epheserbrief 4,4:

Ihr sollt ein Leib sein und einen Geist haben, weil ihr zu einer Hoffnung berufen seid.

Paulus gibt uns hier das Bild des Leibes. Jedes Glied am Leib hat eine Aufgabe, seinen Platz. Jedes Organ ist darauf eingerichtet gemeinsam mit den anderen den Leib am Leben zu erhalten, damit er wachsen, sich entwickeln und entfalten kann. Eine perfekte Symbiose, die sich der Herr da ausgedacht hat. Und nur durch seinen Geist ist es möglich, dass die Vielfältigkeit von Menschen und deren Individualität in der Gemeinde so zusammen wirken kann wie in einem menschlichen Körper. Durch seinen Geist sind wir so miteinander verbunden. Wir brauchen diese Verbundenheit. Sie ist lebensnotwendig für uns als Gemeinde. Wir brauchen gemeinsame Erlebnisse im Gottesdienst und auch untereinander! Gerade in dieser schwierigen Zeit wo Kontakte minimiert sind. Die Gemeinschaft des Glaubens, das **Eins sein** in Christus, gibt uns untereinander Mut und Kraft zum Ausharren in dünnen Zeiten und trotzdem weiter zu machen. Glauben ist zutiefst individuell und doch braucht der Glaube zugleich die anderen, die mit mir singen, Gottesdienst feiern, von Jesus zeugen und von ihren Erfahrungen mit Ihm berichten. So stärken wir uns gegenseitig zu der Hoffnung, zu der wir berufen sind, die da heißt: **Jesus lebt!**

Deshalb soll auch unsere Gemeinde leben, der Leib Christi, damit Menschen zu IHM kommen können und mit IHM eins werden. Frage dich doch mal: Wo könnte mein Platz sein? Was kann ich dazu beitragen? Wo kann ich mich persönlich einbringen oder unterstützen?

Eins sein beinhaltet Berufung und Aufgabe zugleich.

In dem Liedtext heißt es weiter: ein Weg, ein Ziel, ein Leib, ein Geist, ein Gott, der Leben gibt...

Lasst uns dafür einstehen, dass Gott uns zusammenhält und wir den Weg gemeinsam gehen. Beten wir, dass sein Geist uns die Ziele zeigt wo wir uns als Gemeinde hinbewegen sollen und Gott uns mit seinem Leben füllt.

Mit herzlichster Verbundenheit
eure Iris



NEU!



Singen mit Herz und Verstand

26.01.22 16.02.22 16.03.22

19:30 Uhr

via  Jitsi

 CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

Gemeinsam singen – in dieser Zeit? Ja! Ohne Maske? Ja!

Mit viel Spaß möchte ich mit euch singen. Mit Herz und Verstand wollen wir die Texte betrachten und uns gegenseitig ermutigen. Alles weitere erkläre ich euch beim „ersten Mal“.

Isabel Stolpmann

Gott

Geheimnis.

Leben.
Hüter des Glaubens.

Raum der mich umgibt.

Glanz und Glorie.
Schutz der Würde.

Trostkraft.

Geistesgegenwart.

Liebhaber meiner Seele.

Sohne der Gerechtigkeit.
Fürstlicher Friede.
verzehrendes Feuer.
Brunnen in der Wüste.

Freiheit.

Barmherzig.
Gute Spur.
Architekt der bunten Stadt.

Zeitloser Ort.

Willkommen.
Große Liebe.
Schönheit.
Nähe.

Hoffnung.

Schweigen.
Wort.

Unveränderlich.

Weisheit.

Heiliger Zorn.

Ewiger.
Allwissend.

Ozean der Geduld.

Klarheit.
Meister.
Grund.

Fels.

Lamm.
Wandlungskraft.
Stimme des Herzens.

Zuflucht.

Weite.
Mein Zuhause.
König.
Quelle.
Treue.

Lebensfreude.

Gemeinschaft.
Segen.
Schöpfer.

Pure Güte.

Allgegenwärtig.
Licht.

Heilig.

danke!

Im März 2008 begann für uns eine neue Gemeindephase, denn wir wurden Mitglieder im CZN. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, wie die nächsten Jahre verlaufen werden, denn Artur stand in seiner Ausbildung zum Pastor vor dem Beginn seines Vikariats. Im November 2010 konnte die Ordination gefeiert werden.

In den folgenden Jahren durften wir als Pastorenehepaar der Gemeinde dienen. Gemeinde besteht aus individuellen Menschen, die sich für Jesus entschieden haben und gemeinsam Reich Gottes bauen wollen. Jeder hat seine eigene Vorstellung, wie das umgesetzt wird. Manches Thema wurde diskutiert und meistens gemeinsame Wege gefunden.

Leider blieb es nicht aus, dass auch Fehler gemacht wurden. Als verantwortlicher Leiter möchte ich mich auf diesem Wege für falsche Entscheidungen entschuldigen. Danke fürs geduldige Mittragen, auch in schwierigen Zeiten.

Dankbar sehen wir auf Jahre zurück, die uns geprägt haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass Geschwister Verantwortung für Arbeitsbereiche übernehmen, erst recht nicht für die Arbeit in der Gemeindeleitung, wo die ganze Gemeinde im Blick zu halten ist.

Dankbar sind wir für treues und liebevolles Zusammenstehen, für jede Unterstützung und wertschätzende Aussage bzw. Geste. Ganz besonders für Beziehungen und Freundschaften, die uns sehr viel bedeuten.

Anfang 2021 starteten wir offiziell in den Ruhestand. 13 Monate sind seitdem vergangen, in denen wir uns langsam an die neue Situation gewöhnen konnten. Wir freuen uns auf den vor uns liegenden neuen Lebensabschnitt. Es fühlt sich wie ein Neuanfang an: neuer Wohnort, neue Gemeinde, neues soziales Umfeld. In diesem Zusammenhang denken wir an die Bibelstelle aus Prediger 3, 1:

„Alles hat seine bestimmte Stunde und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit: ...“

Wir wissen vieles noch nicht, aber eines wissen wir ganz sicher: der Herr ist mit uns auf unserem Weg und der Herr ist mit Euch auf Eurem Weg und gemeinsam behalten wir das Ziel, Jesus zu sehen, vor Augen.

Vieles aus den vergangenen Jahren wird uns in angenehmer Erinnerung bleiben und uns in Verbindung halten. Wir sagen „DANKE“ für die gemeinsame Wegstrecke mit Euch!

Wir wünschen Euch weiter ganz viel Segen
Artur und Irena Kern



Es ist ein guter Weg,
den Gott mit mir geht.
Ich weiß, ihm kann ich
mein ganzes Leben
anvertrauen.

Weil Gott die Zukunft kennt,
weil er mich wirklich liebt,
geh ich geborgen
meinen Lebensweg
nach Haus.



Sein Weg ist kein Spaziergang,
das Ziel scheint oft sehr weit;
und vieles, was Gott tut, seh ich nicht ein.
Ich kenne dunkle Tage mit Schmerzen, Angst und Leid.
Gott sprach zu mir:

Du bist doch nicht allein!

Andreas Malessa

Februar

So.	06.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mi.	09.02.	19:30	Gebetsabend per ZOOM
So.	13.02.	10:00	Gottesdienst
Mi.	16.02.	19:30	Singen mit Herz und Verstand
So.	20.02.	10:00	Gottesdienst
Mi.	23.02.	19:30	Gemeindeversammlung
So.	27.02.	10:00	Gottesdienst

NEU!

CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

Gemeindeversammlung

23.02.2022 um 19:30 Uhr

Gemeinde gestalten für die Zukunft

- 3G - REGEL
- ANMELDUNG ÜBER
CHURCHEVENTS

Online Anmeldung zu den Gottesdiensten!
<https://christuszentrum.church-events.de/>
Oder per QR-Code!



März

So.	06.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mi.	09.03.	19:30	Gebetsabend per ZOOM
So.	13.03.	10:00	Gottesdienst
Mi.	16.03.	19:30	Singen mit Herz und Verstand
So.	20.03.	10:00	Gottesdienst
So.	27.03.	10:00	Gottesdienst

NEU!

CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

Gebetsabend

via Zoom

09.02.2022 | 09.03.2022

19:30 Uhr

Online Anmeldung zu den Gottesdiensten!
<https://christuszentrum.church-events.de/>
Oder per QR-Code!



HE IS FAITHFUL—Er ist treu !

Ich hörte einen Klang mit dem Wind kommen
Herzen und Sinne werden verändert, Zerbrochenheit wird geheilt
Ich fühle eine Generation, die durch Verzweiflung hindurchbricht
Ich höre eine Generation voller Glaubenszeugnis

Und unser Lied wird es sein
aus der Dunkelheit erheben wir uns und singen:

Er ist treu, er ist herrlich
Er ist Jesus und all meine Hoffnung ist in ihm
Er ist Freiheit, Er heilt gerade jetzt
Er ist Hoffnung und Freude, Liebe und Frieden und Leben

Ich habe ein Licht gesehen wie das Anbrechen der Dämmerung
Blinde werden sehend und Lahme gehen
Ich sah eine Generation mit Auferstehungsleben
wir sind die Generation, voll mit der Kraft Christi

Er hat den höchsten Preis bezahlt
Er hat seine große Liebe zu uns bewiesen
Wir werden ihn mit unserem Leben loben
und unsere Liebe zu ihm verkünden
Er hat den höchsten Preis bezahlt
Er hat seine große Liebe zu uns bewiesen
Wir werden ihn mit unserem Leben loben
und unsere Liebe zu ihm verkünden
und unsere Liebe zu ihm verkünden

Liebe Geschwister,

**HE IS FAITHFUL! =
ER IST TREU!**



Ich mag dieses schwungvolle Lied, das Jesus beschreibt: treu und herrlich Freiheit, Hoffnung, Freude, Liebe, Frieden und Leben. So ist er. Doch dann überrascht mich die „Bridge“, die in diesem Lied ausnahmsweise den Hauptteil darstellt:

Er hat den höchsten Preis bezahlt (am Kreuz)
Er hat seine große Liebe zu uns bewiesen (nicht nur versprochen)

Die Konsequenz daraus:
Wir werden ihn mit unserem Leben loben (nicht nur am Sonntag)
und unsere Liebe zu ihm verkünden (Familie, Nachbarn, Freunde)

Da fiel mir auf: Sein Werk ist getan, Sein Opfer wurde gebracht und reicht in Zeit und Ewigkeit. Aber auf meiner Seite ist noch viel Luft nach oben. Lobt ihn mein Leben die ganze Woche? Wissen die Menschen in meiner Umgebung, dass ich so einen liebenden und verlässlichen Herrn habe? Und dass sie ihn auch haben können?

Ich möchte mich herausfordern lassen, da aktiver zu sein. Machst du mit? Die Menschen brauchen gerade heute einen Anker und festen Halt!
Lasst uns gemeinsam für Mut und Entschlossenheit beten, dass wir Gelegenheiten erkennen und nutzen – wir sind Seine Hände, Füße, Augen, Ohren und Mäuler in dieser Welt!

Isabel Stolpmann



Vision 2022—Projekt Schattentöchter e.V.

Die Frauen im Fokus

Wie in jedem Jahr hat sich die Leitung Anfang des Jahres Zeit genommen, um im Gebet von Gott den Fokus in

der Arbeit neu ausrichten zu lassen und danach zu fragen, was Gott dieses Jahr mit der Arbeit vorhat.

Dabei ist uns noch einmal neu der Herzschlag Jesu vor Augen geführt worden: Jesus liebt Menschen – bedingungslos - und er ist gekommen um ihnen zu begegnen. Deshalb sind wir davon überzeugt: Jesus würde bei den Prostituierten sitzen.

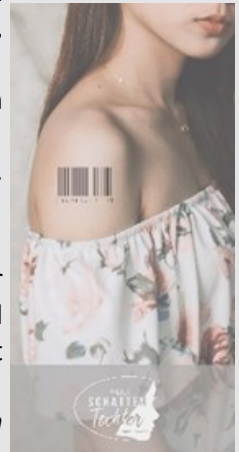
Unser vorrangiges Ziel ist und bleibt es, den Frauen in der Prostitution zu begegnen in der Liebe, Wertschätzung und Annahme Jesu – ohne zu richten, denn das steht uns nicht zu.

Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. Und wer meine Worte hört und bewahrt sie nicht, den richte ich nicht; denn ich bin nicht gekommen, dass ich die Welt richte, sondern dass ich die Welt rette. (NGÜ Joh. 12 46-47)

Daher wird die aufsuchende Arbeit weiterhin unseren Schwerpunkt bilden. Denn hier begegnen die Frauen aus unserem Team den

Aufsuchende Arbeit als Schwerpunkt

Frauen im Milieu mit der Liebe Jesu - indem sie ihnen zuhören, sie ernst nehmen, ihnen Mut machen und mit ihnen beten. In den letzten Monaten durften wir wieder neue Orte in der Umgebung entdecken und Kontakt zu weiteren Frauen aufbauen – das war vor allem möglich, weil unser Team immer mehr wächst. Dabei gehen nicht alle Mitarbeiter - im wahrsten Sinne des Wortes - raus zu den Frauen, sondern es bleiben auch welche zurück und stehen im Gebet für unsere Teams und die Begegnungen mit den Frauen ein. Vor allem freuen wir uns über erste Männer, die zum Gebet dazukommen und im Geistlichen mitkämpfen und uns den Rücken stärken.



Vision 2022—Projekt Schattentöchter e.V.



regional

Natürlich machen wir auch mit unseren anderen Arbeitsbereichen weiter, wobei wir auch dort unseren Fokus immer auf die Frauen gerichtet halten. Wichtig ist uns dabei vor allem, bei uns vor Ort präsent zu sein und uns in unserer näheren Umgebung einzusetzen. Denn wie unser Name schon sagt: wir verstehen uns als ein Projekt und unser Ziel ist es, dass dieses Projekt abgeschlossen wird. Wir wollen, dass in unserer Region Menschen in persönlicher Freiheit und in Versöhnung mit Gott leben können.

Außerdem ist es uns ein Herzensanliegen als Team eine Einheit in Jesus zu bilden. Wir haben mittlerweile viele verschiedene Arbeitsbereiche (aufsuchende Arbeit, ambulante Betreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Präventionsarbeit) und damit einhergehend verschiedene Teams. Aber wir Alle verfolgen EIN Ziel und wollen – einander ergänzend und gemeinsam - darauf zulaufen.

Einheit



Unsere einzelnen Bereiche werdet ihr in Kürze auch noch auf unserer Homepage finden. Wenn du gerne ein Teil von unserer neuen Vision sein möchtest und nicht weißt wie, dann ruf uns doch einfach an unter: **015787960907** oder schreib uns unter: **info@projekt-schattentoechter.de**

Ein herzliches Dankeschön an euch dafür, dass wir unsere Vision mit euch teilen können und ihr uns im Gebet begleitet.

Euer Projekt Schattentöchter-Team



Aus der Gemeindeleitung



**Wir
suchen
Verstärkung!**

GESUCHT WIRD EINE KINDERBETREUUNG!

Wann: Sonntags

Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Wo: Christus Zentrum Neuwied

Wie oft: 2 x im Monat

Bezahlung auf Honorar Basis!



Du willst den besten Platz im Saal?
Du willst den gemütlichsten Stuhl?
Du hast Spaß an Musik?
Du möchtest den Gottesdienst aktiv
mitgestalten?

Komm ins Technikteam!

Möglichkeiten zum Reinschnupperrn:
freitags ab 18:30 Uhr
sonntags ab 9:00 Uhr
melde dich bei Stefan



ARBEITSBEREICHE + DIENSTE IM GZN

Bereiche

Gemeindeleitung / -rat
Haushalt + Kaffeedienst
Abendmahlsvorbereitung
Gebetstreffen
Hausinstandsetzung
Kasse / Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Gemeindebrief
Technik / Musik / Beschallung
Dekoration / Blumendienst
Frauenarbeit
Seelsorge
Segenzimmer
Kinderstunde
Welcome Team
Lobpreis
Putzdienst

Ansprechpartner/in

Iris Janzen, Torsten Cattepoel
Kerstin Awan
Alexander Christ
Artur Kern
Winfried Gilles
Petra Mertgen
Gemeindeleitung
Gemeindeleitung, Detlef Reusch
Stefan Ginsheimer
Tine Cattepoel
Frauke Rödel, Petra Mertgen
Iris Janzen
Dirk und Marion Packmohr
Susanne Schaufelberger
Heike Reusch
Torsten Cattepoel
Susanne Schaufelberger




Besuch uns
im Internet !

www.christuszentrum.de

Beiträge bitte bis zum 15.März an:
live@christuszentrum.de



Christus Zentrum Neuwied
Bund Freikirchlicher
Pfingstgemeinden KdÖR (BFP)
Kurtrierer Str. 25,
56567 Neuwied-Irlich

 **02631-74258**